

# KALLIGRAFIE VON ROLF LOCK

**22. September 2019 bis Ende April 2020**



KALLIGRAFIE VON ROLF LOCK

Rolf Lock erhielt eine Ausbildung zum Schriftlithografen, studierte Objekt-design und schloss das Studium in Aachen mit dem Diplom ab. Nach dem Studium arbeitete er als Grafiker in Industrie, Agentur und Museum.

1993 entschied er sich zur freikünstlerischen Tätigkeit als Buchkünstler und Kalligraf und arbeitet seither in diesen Bereichen. Seine Werke finden sich in bedeutenden Sammlungen, so z. B. der Herzogin Anna Amalia Bibliothek (Weimar), Sackner Archive (Florida) und in der Sammlung Miniature Texts and Bindings von Patricia J. Pistner (New York).

Rolf Lock zeigt in der Ausstellung verschiedene Facetten seiner freien Arbeit als Schriftkünstler, so z. B. seine Schrift-Bilder zu seinem Holzschnittbuch Ithaka nach einem Gedicht des griechischen Lyrikers Konstantinos Kavafis. Hier sind eigene Erinnerungen an Griechenland verwoben mit dem lyrischen Bild der Lebensreise eines jeden Menschen.

Präsentiert werden auch – in 99 Büchlein – 99 Haikus. Diese japanischen Kurzgedichte sind in Schrift und Bild, eingebettet in ihre jeweils eigene kleine Welt, ein Gemeinschaftswerk mit der belgischen Buchbinderin Ingela Dierick. Auch Kalligrafien von poetischen Reisen in die Nonsense-Literatur und Bildalphabete werden zu sehen sein und ganz aktuelle kalligrafische Impressionen einer Reise nach Nordspanien in diesem Sommer.  
(Rolf Lock)



KALLIGRAFIE VON ROLF LOCK